

Endlich ein Dach über dem Kopf

Aus alter Viehwaage wurde neues Buswartehäuschen geschaffen

Pilberskofen. (li) Dank einer Elterninitiative beherzter Privatpersonen der Gemeinde Mamming und dem Landkreis konnte kürzlich ein Buswartehäusl für die Schüler geschaffen werden, die in Dingolfing die Schule besuchen. Damit haben die Kinder nicht nur ein Dach über dem Kopf, sondern besonders auch deren Sicherheit ist bestmöglichst gewährleistet.

Man stelle sich vor, man fährt bei Finsternis eine Steigung hinauf und plötzlich stehen Kinder auf der Straße. Dieses gefährliche Szenario bewegte seit einiger Zeit die Eltern der fünf Schülerinnen und Schüler,

die in Pilberskofen während der Werktage tagtäglich den Schulbus benutzen, um in die Realschule und ins Gymnasium nach Dingolfing zu kommen. Besonders im Winter und bei schlechten Wetter ist die Unfallgefahr groß, beim Warten unter die Räder zu kommen. Wenn zum Beispiel die Straße noch nicht geräumt ist, mussten bislang die Kinder im angehäuften Schnee am Straßenrand stehen. Weil sie aber nicht völlig durchnässt im Dingolfinger Gymnasium ankommen und auch nicht den Bus verschmutzen wollten, warteten sie natürlich auf der Straße, was enorm riskant war.

Dem sollte Abhilfe geschaffen werden. Glücklicherweise bot sich die alte und seit Langem unbenutzte Viehwaage beim Reiser-Anwesen an, die wie geschaffen für ein Buswartehäusl ist. Davon konnten sie auch den Besitzer Sepp Reiser überzeugen, der wie einige Papas die Ärmel hochkrempelte, um das Häuschen zu entrümpeln, auszuräumen und herzurichten. Damit das Ganze eine saubere Sache wurde, bezahlte die Gemeinde Mamming das Pflaster für den Bodenbelag, das die Landkreis-Arbeiter – voran Erwin Breitschopf als „Kolonnenführer“ mit seinem Team – fachmännisch verlegte. So kann der diesjährige Winter, der schon in den Startlöchern steht, kommen. Die Kinder sind im Trockenen und haben ein ~~Dach über dem Kopf~~ ~~Erwartung~~. Das ist auf jeden Fall eine saubere und vor allem ‚sichere‘ Sache“. Die Schüler müssen jedoch ebenfalls zu ihrem Part stehen, indem sie für Ordnung in dieser neuesten Errungenschaft sorgen. Das heißt, keinen ~~Abfall~~ ~~und keinen Müll~~ zu hinterlassen. Das sind sie auch all denjenigen schuldig, die dafür gesorgt haben, dass sie so ein individuelles und schönes Bushäusl bekommen haben.



Die Schulkinder sind nun vor Regen geschützt.